

Medieninformation

Impfstart in den von Parea betreuten Wohnanlagen

Bewohner der Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen bekommen erste Impfungen

Wuppertal, 16. März 2021

Den Bewohnern der Seniorenwohnanlage „Zur Scheuren“ in Barmen war die Freude anzusehen, als sie am 12. März 2021 zur Erstimpfung in den Gemeinschaftsraum der Wohnanlage kamen. Für die Möglichkeit, sich vor Ort impfen lassen zu können, sind viele Senioren sehr dankbar, berichtete Thorsten Seelig: „Es erspart ihnen den Weg zum Impfzentrum. Außerdem unterstützen wir sie auf Wunsch beim Ausfüllen des Anamnesebogens und anderer Unterlagen.“ Der Geschäftsführer der PAREA gGmbH hatte den Start der Impfungen begleitet und die impfwilligen Senioren persönlich begrüßt.

Auch in den vier anderen Paulinum-Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen, die Parea in Wuppertal betreut, nutzen viele Senioren die Möglichkeit zu einer Inhouse-Impfung. Bis zum 20. März werden mehr als 210 Paulinum-Bewohner ihre Erstimpfung bekommen haben. „Geimpft wird mit dem mRNA-Impfstoff von Moderna“, erklärte Parea-Teamleiterin Olga Hoch, die mit ihren Kolleginnen die Impfungen organisiert hat.

Die Inhouse-Impfungen werden in allen von Parea betreuten Seniorenwohnanlagen vorangetrieben. Am 23. Februar erhielten Bewohner der Frankfurter Wohnanlagen ihre ersten Impfungen. Am 9. März starteten die Schutzimpfungen in Hamburg, am 26. und 27. März folgen Münster und Mülheim. In Bonn, Düsseldorf und Lüdenscheid laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. „Wie schnell wir vor Ort Impftermine vergeben werden können, hängt auch von der Menge des verfügbaren Vakzins ab“, sagte Thorsten Seelig.



Bild links: Dr. med. Manuel Calvino Iglesias mit einer Seniorin im Paulinum „Am Stationsgarten“ in Vohwinkel
Bild rechts: Parea-Mitarbeiterin Luzie Lange und Hündin Dolly leisten einer Seniorin nach der Impfung Gesellschaft im Gemeinschaftsraum der Paulinum-Wohnanlage „Zur Scheuren“ in Barmen.
(Fotos: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren.

Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH
Olga Hoch, Parea-Teamleiterin
Schliemannstraße 44a, 40699 Erkrath
olga.hoch@parea.de, Tel.: 0175/7221166

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
jutta.morrien@sahle.de, Tel. 02571/81-423